

HOCHSCHULE FÜR MUSIK



UND THEATER

## Schauspiel

Studienangebot:

### **Intensivstudiengang**

*Regelstudienzeit:* 8 Semester

*Abschluss:* Master of Arts

*Berufsfeld:* Schauspieler für Theater, Film, Fernsehen und freie Gruppen

*Höchstalter:* 24 Jahre (zu Beginn des Studiums)

»FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY« LEIPZIG

### Hinweise für Bewerberinnen und Bewerber:

Bewerberinnen und Bewerber sollten die Hochschulreife erworben haben. Bei besonderer Begabung ist der Zugang auch mit mittlerer Reife bzw. Realschulabschluss möglich.

Zulassungen werden nur zum Wintersemester (Studienbeginn September) erteilt. Für den Studiengang Schauspiel können Sie sich im [Online-Bewerbungsportal](#) jeweils vom 01.11.-30.11. des Vorjahres für das Wintersemester des Folgejahres anmelden. Bitte beachten Sie, dass Sie bei Ihrer Online-Bewerbung das jeweilige Wintersemester auswählen.

Sie durchlaufen ein zweistufiges Aufnahmeverfahren. Zunächst absolvieren Sie einen Eignungstest. Eine Einladung für den Eignungstest erhalten Sie ca. vier Wochen vor dem festgelegten Termin.

Sofern Sie den Eignungstest bestanden haben, werden Sie zur eigentlichen Aufnahmeprüfung eingeladen.

### Anforderungen

#### *Eignungstest:*

Auswahl und Vorspiel von zwei Rollenausschnitten der historischen und modernen Dramatik sowie Vortrag eines Gedichtes oder eines Liedes nach freier Wahl.

Der bestandene Eignungstest berechtigt zur Teilnahme an der Aufnahmeprüfung.

#### *Aufnahmeprüfung:*

Auswahl und Vorspiel von drei Rollenausschnitten der historischen und modernen Dramatik, Gruppenimprovisationen Bewegung, Prüfung der musikalischen Grundfähigkeiten sowie Vortrag eines Liedes nach freier Wahl.

Die Zahl der Studienplätze ist pro Studienjahr begrenzt. Die bestandene Aufnahmeprüfung ist Voraussetzung für die Zulassung zum folgenden Wintersemester. Weiterhin müssen Sie für die Zulassung ein phoniatisches Gutachten sowie im Falle von schwerwiegenden Erkrankungen, nach Unfällen, Operationen oder bei noch andauernden Behandlungen, insbesondere allergischen Erkrankungen, Augenerkrankungen, Erkrankungen der Haut, psychischen Erkrankungen, Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates und chronischen Erkrankungen des zentralen Nervensystems einen aktuellen ärztlichen Bericht, der in Bezug auf die hohen körperlichen Anforderungen des Schauspielstudiums über die gesundheitliche Eignung Auskunft gibt, vorlegen. Die Immatrikulation für den Studiengang Schauspiel erfolgt jährlich zum Wintersemester. Übersteigt die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber mit bestandener Aufnahmeprüfung die Zahl der Studienplätze, so entscheidet die Prüfungskommission, welche Bewerberinnen und Bewerber sie dem Zulassungsausschuss zur Zulassung vorschlägt.

### Regelstudienzeit:

Die Regelstudienzeit beträgt acht Semester. Die intensive, praxisnahe Ausbildung erfolgt in einem zweijährigen Studium von Basismodulen an der Hochschule in Leipzig und einem sich anschließenden zweijährigen Studium der Vertiefungsmodule an einem Studiotheater (Dresden, Halle, Düsseldorf, Leipzig).

### *Basismodule (1. bis 4. Semester):*

- Schauspielunterricht  
Schauspielmethodische Übungen, Improvisationen, Szenenstudien, Monologe, Wahlrollenarbeit, öffentliche Vorspiele, ein oder mehrere szenische Projekte als „Sommertheater“ zum Abschluss des 4. Semesters;

- Körper und Bewegung  
Bewegungsstudium, Akrobatik, Bühnenfechten, Tanz, Pantomime, Tai Chi, Yoga;
- Sprecherziehung  
Stimmbildung und Sprecherziehung, Körper-Stimm-Training, Ausdrucksschulung, Chorisches Sprechen, Metrik;
- Musikausbildung  
Stimmbildung und Tonvorstellungsvermögen, rhythmische Improvisation, Lieder, Chansons, Chorsingen;
- Theorie  
Theatergeschichte, Dramaturgie, Schauspieltheorie.

*Vertiefungsmodule (5. bis 8. Semester):*

Die Vertiefungsmodule finden in Studios der Hochschule an profilierten Theatern statt. Die Studierenden arbeiten mit erfahrenen Schauspielerinnen und Schauspielern an Szenenstudien, lernen unterschiedliche Arbeitsweisen von Regisseuren kennen, übernehmen kleinere und größere Rollen im Spielplan der Studio-Theater, probieren verschiedene Projekte und spielen in einer eigenen Studioinszenierung.

Die Fachunterrichte in den Fächern Sprechen, Musik und Bewegung werden fortgesetzt und das Projekt „Künstlerisches Wort“ wird erarbeitet.

Der abschließende Master besteht aus dem Absolventenvorspiel im 7. Semester und der schriftlichen Masterarbeit im 8. Semester.

**Hinweise für Bewerber**

Voraussetzung für die Einladung zur Aufnahmeprüfung ist der bestandene Eignungstest. Er ist eine Art beratende Vorprüfung im Hinblick auf Ihre ausbildbaren schauspielerischen Anlagen - gleichzeitig soll er Ihnen, wenn Sie bestehen, helfen, sich auf die Aufnahmeprüfung vorzubereiten.

Für den Eignungstest sind von Ihnen vorzubereiten:

- 2 Rollenausschnitte aus Stücken (historische und moderne Dramatik)
- ein Gedicht oder ein Lied

*Einige Tipps zur Vorbereitung der Rollen:*

Wählen Sie aus Stücken, die für Sprechtheater geschrieben sind, zwei Rollen aus, zu denen Sie eine persönliche Beziehung finden, die Sie interessieren; eine davon sollte durchaus Ihrem eigenen Erleben und Ihrer eigenen Lebenskenntnis und -erfahrung nahestehen, also möglichst aus der Dramatik der Gegenwart oder der jüngsten Vergangenheit sein. Nach der zweiten Rolle sehen Sie sich bitte in Stücken der (im weitesten Sinne) Klassik um, aus der Welt ferner Vergangenheit, möglichst in Versform geschrieben; auch zu dieser Rolle sollten Sie einen persönlichen Zugang finden, und sie soll etwa Ihrem Lebensalter entspre-

chen. Beide Rollen sollten Ihnen Gelegenheit geben, im Spiel unterschiedliche und gegensätzliche Seiten Ihrer Persönlichkeit zu zeigen. Wichtig ist, dass Sie diese Rollen gern spielen und dass Sie bei der Vorbereitung herausfinden, was die Person vom Partner will und in welcher Situation sie sich befindet und handelt.

Uns interessiert nicht rezitierendes Aufsagen des Dichtertextes, sondern Ihr spielerisches Handeln und Verhalten auf der Szene. Beide Rollenausschnitte sollten nicht länger als je ca. 5 Min. sein. Handelt es sich um eine Szene mit Partner, so stellen Sie sich Handlung und Worte Ihres Partners vor. Bitte spielen Sie jeweils nur eine Person, also keinen schnellen Rollenwechsel in der jeweiligen Szene.

Bringen Sie bitte die Handrequisiten und Kostümteile mit, die Sie für Ihr Spiel benötigen, und richten Sie sich den Raum Ihrer Szene so ein, dass Sie ihn mit einigen Stühlen/Tischen andeuten können.

Wir werden oft vorher gefragt, welche Rolle man am günstigsten für den Eignungstest auswählt. Das können wir, ohne Sie zu kennen, nicht beantworten. Aber wir nennen Ihnen Stücke, in denen man geeignete Rollenausschnitte finden kann. Wir freuen uns aber auch über Bewerberinnen und Bewerber, die unsere Anregungen nicht brauchen und selbstständig etwas für sie Geeignetes finden.

Schließlich empfehlen wir Ihnen noch, Ihre Rollen allein, ohne fremde Hilfe zu probieren und vorzubereiten: wir möchten Sie nämlich gern in Ihrer eigenen unmittelbaren schauspielerischen Veranlagung kennenlernen.

Toi, toi, toi für einen erfolgreichen Eignungstest in Leipzig!

### **Rollenvorschläge zur Vorbereitung auf den Eignungstest**

Autor	Titel	Rollen
Alegria, Alonso	Die Überquerung des Niagara-Falls	Carlo, Blondin
Anouilh, Jean	Jeanne oder Die Lerche	Titelrolle
Bez, Helmut	Jutta oder Die Kinder von Damuz	Roswitha
Borchert, Wolfgang	Draußen vor der Tür	Beckmann
Brecht, Bertolt	Die Fischweiber	Titelrolle
Brecht, Bertolt	Der Kaukasische Kreidekreis	Grusche, Simon
Brecht, Bertolt	Herr Puntilla und sein Knecht Matti	Kuhmädchen, Eva
Brecht, Bertolt	Der gute Mensch von Sezuan	Shen-Te, Sun
Brecht, Bertolt	Die heilige Johanna der Schlachthöfe	Titelrolle
Bruckner, Ferdinand	Die Rassen	Tessow, Helene
Büchner, Georg	Leonce und Lena	Lena, Valerio, Leonce
Erdmann, Nikolai	Der Selbstmörder	Podsekalknikow
Friel, Brian	Lovers	Mag, Joe
Frisch, Max	Andorra	Andri
Goethe, Johann W.	Faust I	Gretchen, Valentin, Schüler
Goethe, Johann W.	Iphigenie auf Tauris	Iphigenie
Gogol, Nikolai	Die Heirat	Agafja
Gogol, Nikolai	Der Revisor	Ossip, Chlestakow
Goldoni, Carlo	Der Diener zweier Herren	Truffaldino
Gorki, Maxim	Nachtschlaf	Nastja

Hauptmann, Gerhart Hauptmann, Gerhart	Rose Bernd Die Ratten	Titelrolle Piperkarcka, Bruno Mechelke
Hauptmann, Gerhart Hebbel, Friedrich Ibsen, Henrik Keun, Irmgard Kleist, Heinrich von Kleist, Heinrich von Kleist, Heinrich von Lessing, Gotthold E.	Fuhrmann Henschel Maria Magdalena Volksfeind Das kunstseidene Mädchen Der zerbrochene Krug Prinz Friedrich von Homburg Amphitryon Minna von Barnhelm	Franziska Klara, Karl Peter, Thomas Doris Eve/,Ruprecht Titelrolle Sosias Franziska, Just, Tellheim, Wirt Abigail Sosias Fleischersfrau Titelrolle Edgar Wibeau Robbie, Mark, Lulu Bianca, Paulina Elektra Luise, Wurm,Ferdinand Melchthal Max Piccolomini Karl, Franz, Kosinsky, Roller, Spiegelberg Lanzelot Maria, Viola Julia, Romeo Petruccio, Grumio, Katharina Lanzelot Dromio von Ephesus, Dromio von Syrakus Curleys Frau, George Adele, Billy Marley, Danny, Lee Titelrolle Lotte Natalia, Lomow Nina, Treplev Sonja Wendla, Moritz Melchior, Hänschen Smiler Fetzer, Pickel Laura
Miller, Arthur Molière, Jean-B. Müller, Heiner O´Casey, Sean Plenzdorf, Ulrich Ravenhill, Mark Rózewicz, Tadeusz Sartre, Jean-Paul Schiller, Friedrich Schiller, Friedrich Schiller, Friedrich Schiller, Friedrich	Hexenjagd Amphitryon Die Schlacht Nanni geht aus Die neuen Leiden des jungen W. Shoppen und Ficken Die weiße Ehe Die Fliegen Kabale und Liebe Wilhelm Tell Wallenstein Die Räuber	
Schwarz, Jewgeni Shakespeare, William Shakespeare, William Shakespeare, William	Der Drache Was ihr wollt Romeo und Julia Der Widerspenstigen Zähmung	
Shakespeare, William Shakespeare, William	Der Kaufmann von Venedig Die Komödie der Irrungen	
Steinbeck, John Stephens, Simon Stephens, Simon Strindberg, August Tabori, George Tschechow, Anton Tschechow, Anton Tschechow, Anton Wedekind, Frank	Von Mäusen und Menschen Reiher Motortown Fräulein Julie Jubiläum Der Heiratsantrag Die Möwe Onkel Wanja Frühlings Erwachen	
Wesker, Arnold Williams, Nigel Williams, Tennessee	Der kurze Prozeß Der Klassenfeind Die Glasmenagerie	